

Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

Beitrag von „Anja82“ vom 28. April 2018 16:19

Zitat von Wollsocken80

Ja, mir auch und insofern habe ich Dich überhaupt nicht falsch verstanden. Mich kekst genau das nämlich schon seit Beginn dieses Threads fürchterlich an. Eben dieses stoische darauf beharren, die Kirchen hätten so überhaupt keinen Einfluss auf das staatliche Bildungssystem und den Staat ganz allgemein. Dieses ganz offensichtlich nicht der Wahrheit entsprechende "Argument" ist bei einzelnen Foristen die Grundlage der Meinungsbildung bezüglich der kopftuchtragenden, muslimischen Lehrerin. Dass manch einer sich an dieser Stelle den Rechten der Frau im Allgemeinen sehr verbunden fühlt, das ist natürlich sehr rühmlich. Ich hoffe, dass mittlerweile klar geworden ist, dass auch ich von egal welcher Religion genau gar nichts halte. Das kann aber nicht als Argument gegen das Kopftuch dienen, wenn gleichzeitig die "eigene" Religion mit ihren ebenso frauenfeindlichen, repressiven und homophoben Botschaften weiter ungestört im Bildungswesen wüten darf.

Ich wage auch zu bezweifeln, dass es allen, die hier mitschreiben allein um das Recht dieser armen Frauen geht. In einigen Beiträgen meine ich ganz klar mindestens zwischen den Zeilen zu lesen, dass es primär um das Fremde geht, das man so aus Prinzip im eigenen Land nicht haben will. Das Kopftuch ist nun mal ein ganz offensichtliches Symbol für eine fremde Kultur.

Also Wollsocken, es mag dir nicht passen. Aber ja in Hambug ist man neutral. Im Religionsunterricht werden ausdrücklich alle Weltreligionen gleichrangig behandelt. Es gibt keine Kreuze, keine Nonnen, keine Gottesgesänge...

Mir geht es sehr wohl um das Recht der Mädchen, auch der Jungen. Ich hatte schon Mädchen, die mir mit Tränen in den Augen erzählen, dass sie leider irgendwann ein Kopftuch tragen müssen. Das kommt von den Mädchen ganz alleine.

Ein Junge ,meiner Klasse wurde ohne Betäubung beschnitten. (Er wurde nicht vorgewarnt.) Er erzählte mir im Laufe der Grundschulzeit immer wieder davon, dass das sehr schlimm war. Ganz von alleine. Auf meinen Einwand, dass er das bei seinen Kindern ja später anders machen kann, antworte er: "Nein das muss man so machen. Das steht so im Koran."

Ich finde das schlimm und eine kopftuchtragende Lehrerin kann doch nicht erstaunlich neutrale Werte vermitteln.